

# Rundbrief Nummer 2



Franziska Schwab

Eirene-Freiwillige bei

South Belfast Partnership Board

2017/2018

Liebe Familie, Freunde und ganz besonders liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!

Die Weihnachtszeit ist auch schon wieder vorbei, alle sind von ihrem Besuch bei ihren Familien wieder zurück und alles geht wieder seinen gewohnten Gang. Das neue Jahr hat begonnen und somit auch die zweite Hälfte meines Auslandjahres, weshalb es auch schon wieder Zeit für meinen zweiten Rundbrief ist.

### **Das Zwischenseminar**

Nachdem ich für knapp zwei Wochen in Deutschland war, aufgrund von verschiedenen Bewerbungsgesprächen, begann am 26. November unser erstes Zwischenseminar.

Dieses fand in Downhill, Nordirland statt und wir wohnten in einem Haus „direkt“ am Strand. Die Lage und die Aussicht waren wirklich unglaublich schön. Uns wurde schon längere Zeit davor gesagt, dass wir das Seminar mit den „Franzosen“ und „Belgiern“ zusammen hätten, was ich zu Beginn etwas seltsam fand. Allerdings musste ich meine anfängliche Skepsis schnell revidieren, weil es unglaublich interessant war, Erfahrungen und Eindrücke aus anderen Einsatzstellen und Ländern zu bekommen. Meiner Meinung nach war es die perfekte Kombination aus Einheiten und Zeit für sich, die man entweder alleine, bspw. am Strand, oder mit den anderen verbringen konnte, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und sich weiter auszutauschen. Wir haben eine Wanderung auf einen Hügel unternommen, von welchem wir einen tollen Ausblick hatten und ausnahmsweise hat sogar das Wetter mitgespielt. Außerdem hat Ralf für uns Blow Karting arrangiert, was ebenfalls eine spaßige Erfahrung war, auch wenn man die Hände danach kaum noch gespürt hat. Gut getan hat auch das Einzelgespräch mit Ralf und Anna, um darüber zu reden, ob die Stelle das Richtige ist oder nicht. Am zweiten Dezember ging es dann mit dem Zug auch schon wieder zurück nach Belfast.



Meine WG



Blow Karting

	MO	DI	MI	DO	FR
9 <sup>00</sup> - 10 <sup>30</sup>	FRÜHSTÜCK	PROJEKT	FRÜHSTÜCK	FRÜHSTÜCK	FRÜHSTÜCK
10 <sup>30</sup> - 11 <sup>30</sup>	BRÜCKEN 10 <sup>30</sup> 11 <sup>30</sup>	PROJEKT EVALUIERUNG 1	STEPHEN WOOD - EINHEIT NORDIRLAND	WANDERUNG ↳ BLOW KARTING	EINZEL- GESPRÄCHE
11 <sup>30</sup> - 12 <sup>30</sup>	↓ MITTAG	MITTAG	MITTAG	MITTAG	MITTAG
12 <sup>30</sup> - 13 <sup>30</sup>	PLUS- ANNAUS EINHEIT	EINZEL- GEWANN 10 <sup>00</sup> - 18 <sup>30</sup> PROJEKT EVALUIERUNG	PROJEKT EVALUIERUNG 3	PROJEKT EVALUIERUNG & EINZELGES.	WAS KOMMT NACH DEM DIEST?
13 <sup>30</sup> - 17 <sup>00</sup>	ABEND- ESSEN	ABEND- ESSEN	ABEND- ESSEN	ABEND- ESSEN	ABEND- ESSEN
17 <sup>00</sup> - 21 <sup>00</sup>	WERWOLF	PUB	FRFI	WERWOLF!	PARTY/ DIA

Unser „Stundenplan“



Unsere Unterkunft vom Zwischenseminar



Unsere Nordirland/Irland – Gruppe, mit Ausnahme von Edith.

## Meine (neue) Arbeitsstelle

Da es bei WINI ein paar interne Meinungsverschiedenheiten/Probleme gab, suchte meine Chefin (Helen) schon im Oktober nach einer möglichen Alternative. Also arbeitete ich eine Woche auf Probe bei dem South Belfast Partnership Board. Natürlich musste sowieso alles mit Eirene abgesprochen werden und ich hatte auch gehofft, dass ich bei WINI bleiben könnte, weil ich mich mit Helen so gut verstanden habe. Der Abschied ist mir auch schon recht schwer gefallen. Auf jeden Fall habe ich im Dezember noch einmal eine Probewoche durchlaufen, nachdem Ralf unsere Projekte besucht hat und auch zu dem Entschluss gekommen ist, dass ich besser wechseln sollte.



Helen und ich an meinem letzten Arbeitstag im Büro.

Bei dem Wechsel habe ich wieder aufs Neue feststellen dürfen, wie aufgeschlossen und hilfsbereit die Menschen hier sind und einen mit offenen Armen empfangen, egal wie alt man ist und wo man her kommt. Auch wenn ich froh bin, eine neue Stelle gefunden zu haben vermisse ich Helen doch und freue mich, wenn ich sie ab und zu mal auf dem St. Georges Market treffe.



## South Belfast Partnership Board:

Seit seiner Gründung vor über 10 Jahren hat das South Belfast Partnership Board strategische Beziehungen zwischen Anwohnern, lokalen Gemeindeorganisationen, der Privatwirtschaft und der Regierung entwickelt und ausgebaut. Durch effektive partnerschaftliche Zusammenarbeit hat es zur Entwicklung und Regeneration des Südens der Stadt und zur Verbesserung der Lebensqualität in den vielen verschiedenen Stadtteilen Südbelfasts beigetragen.

Deren Vision:

„Eine hohe Lebensqualität für alle Bürger von Südbelfast zu fördern und zu erhalten, Wahlmöglichkeiten und Chancen zu sichern, Kreativität in allen Lebensbereichen zu fördern und auf die Vielfalt des Gebietes als eine große Stärke aufzubauen.“

Deren Mission:

„Die Bemühungen der Gemeinschaft, des Privatsektors und der Regierung, die wirtschaftlichen, Sozialen und ökologischen Probleme, die die Menschen in den am stärksten benachteiligten Gebieten Südbelfasts betreffen, partnerschaftlich anzugehen, sollen gestärkt und gezielter angegangen werden.“

Deren Ziele:

- Verbesserung der Lebensqualität, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten für die Bewohner von South Belfast
- Bereitstellung eines strategischen Kontextes für die Transformation von lokalen Nachbarschaften, öffentlichen Räumen, Einzelhandel und anderen kommerziellen Bereichen usw., wo dies erforderlich ist
- Schaffung eines strategischen Rahmens für die Verbesserung der Palette der öffentlichen Dienstleistungen in der Region und insbesondere, wie diese besser koordiniert werden können
- Öffentliche und private Investitionen in einem 10-jährigen Partnerschaftsaktionsplan
- Ermittlung und Unterstützung bestehender Maßnahmen, die zum umfassenderen strategischen Plan und zur umfassenderen Vision beitragen
- Unterstützung bei der Evaluierung zukünftiger Initiativen und bei Priorisierung aktueller Pläne und Projekte

Die Arbeit basiert auf einer Reihe von Kernprinzipien, darunter:

- Wahl
- Konnektivität
- Kreativität
- Vielfalt

Das ist der Link der offiziellen Webseite meiner neuen Einsatzstelle:

<http://www.southbelfast.org/site/Home.aspx>

### Meine Woche sieht wie folgt aus:

<b>Franziska Schwab - Eirene Volunteer</b>					
	<b>Monday –</b> in Belvoir with <u>Frances</u>	<b>Tuesday –</b> <u>Clare</u>	<b>Wednesday –</b> <u>SBPB with Sophie or</u> <u>Kerry/Kelly or in Belvoir with</u> <u>Frances</u>	<b>Thursday –</b> <u>Clare</u>	<b>Friday –</b> in Belvoir with <u>Frances</u>
<b>AM</b>	Support for seniors prog/new progs in Community Hub	Digital Youth Tourism Business Breakfast Customer Service Programme	St Patricks Day  SB Health Forum support for production of new Action Plan – consultative events, set up & registration etc.  SIF support to be considered	Tourism Business Breakfast Customer Service Programme Digital Youth	Support for seniors prog/new progs in Community Hub
<b>PM</b>	Health Survey Data Entry, & attending Focus Group Consultations & Belvoir Comm Engagement		SBPB Database work  PR materials & social media support		PR FB posts Poster production etc
<b>EVENING</b>		Training – 6-9 pm BMET Language course		Training – 6-9pm BMET Language course	

### Clare -

- Digital Youth – assist with planning, evaluation report from 1<sup>st</sup> Dec – end March 2018.
- Tourism - Action Plan & Cultural Tourism Meeting to organise and follow up report to be completed by end March Clare
- Business Breakfast – organise 2 events possibly January & March. Help organise, take minutes, set up etc.
- Customer Service Programme

### SBPB – to be agreed

- Update SBPB Databases
- SBPB FB & Website & Twitter Posts
- Promotional Materials for Events/Projects
- An (interactive?) Directory on organisations and projects across South Belfast. Clare this could build on Regan's work, we could possibly engage Land Registry Office in mapping the locations.

### Kelly/Kerry to be agreed

- Develop & issue surveys using Survey Monkey
- SB Health Forum support for production of new Action Plan – consultative events, set up & registration etc.
- SIF support to be considered

### Kurz zusammengefasst:

In Belvoir (Ein Viertel im Süden von Belfast) arbeite ich mit Frances zusammen in den Seniorengruppen, bereite Tee und Snacks vor und bin für die Fotos zuständig, die dann auf die Facebook-Seite gestellt werden und in den Newsletter kommen, bei dem ich auch mithelfe. Außerdem helfe ich bei der Erstellung von Facebook-Posts und gestalte Poster für verschiedene Events. Dienstags und donnerstags unterstütze ich Clare dabei, das Digital Youth Event auf die Beine zu stellen. Das Digital Youth Event kann man sich wie eine Berufsmesse vorstellen, bei der verschiedene Angestellte aus dem digitalen Bereich ihren Beruf erläutern und versuchen, die jungen Schüler dafür zu begeistern. Es basiert auf einem Rotationssystem, bei dem die Schüler alle 10-15min den Tisch wechseln und zu einem neuen Mitarbeiter wechseln. Das Event findet am 27. Februar statt.

Aktuell aktualisiere ich mittwochs noch verschiedene Dateien, ob die Organisationen noch existieren und ob sich an den Adressen etc. was geändert hat.

Am 17. März steht auch schon der St. Patricks Day vor der Tür, an dem auch ein Event stattfindet, welches ich ebenfalls mitorganisieren darf.

Die Zeit mit der Seniorengruppe montags und dienstags macht mir besonders viel Spaß. Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß die Senioren bei den verschiedenen Aktivitäten haben. Montags findet bis März eine „Cooking Session“ statt und freitags findet „physical activity“ statt. Erschreckend finde ich allerdings, nachdem ich die verschiedenen Fragebogen evaluiert habe, wie wenig die Senioren über gesunde Ernährung wissen und dass die Meisten sich von Fertiggerichten ernähren.



### **Und was sonst so?**

Die Wintermonate verliefen recht ruhig, was teils dem Wetter geschuldet war. So wurden in der Adventszeit Plätzchen gebacken, die leider nicht so gut schmeckten wie daheim. In Belfast gab es sogar einen Weihnachtsmarkt neben der City Hall mit einem deutschen Glühweinstand, den wir natürlich auch aufgesucht haben.

Nach der Weihnachtspause unternahmen wir seit langem mal wieder einen Ausflug zusammen und fuhren nach Newcastle um in den Mourne Mountains wandern zu gehen. Obwohl es geregnet hat, haben wir recht viele andere Wanderer getroffen. Es war ein anstrengender, aber auch schöner Anstieg durch einen Wald. Leider sind wir aufgrund der Wetterbedingungen (Nebel, Schnell und Rutschgefahr) nicht so weit gewandert und haben auch bald darauf den Rückweg angetreten.



Außerdem sind wir mit dem Zug nach Antrim, zum Loch Neagh gefahren. Der Loch Neagh sah zwar eher aus wie das Meer aber es war trotzdem schön, noch mehr von der Insel zu sehen.





Ein weiterer Wochenendausflug ging nach Lisburn. Eigentlich wollten wir zu dem ehemaligen Gefängnis, was jetzt ein Museum ist. Wir dachten ein „kurzer Fußmarsch“ (ca. eine Stunde) kann ja nicht schaden... Allerdings wusste keiner, dass der Gehweg irgendwann endet und wir dann auf einer Bundesstraße unseren Weg hätten fortsetzen müssen. Also haben wir eben nur ein paar Kühe gestreichelt und werden ein anderes Mal das Museum besichtigen und dann höchstwahrscheinlich den Bus nehmen.

Ich bin gespannt wie die zweite Hälfte verläuft und freue mich, wenn die Temperaturen langsam wieder ein bisschen ansteigen.

Bis Bald

Eure Franziska